

# Referat Fachlehrkräfte



Roter Teppich  
samt Siegerpodest, als Symbol  
für die Zulassung zum Aufstiegslehrgang,  
weisen keine Verschleißspuren auf.  
Der Grund ist, beide „ELEMENTE“ werden viel  
zu selten betreten. Nur wenige Auserwählte entsprechen  
laut Stellungnahme des Ministeriums für Kultus, Jugend und  
Sport im Antrag/Drucksache 16/5604 vom 29.01.2019, den Qualifikations-  
kriterien der Aufstiegslehrgänge.

## Aufstiegsoptionen für Fachlehrkräfte

Aufstiegslehrgänge oder das Studium auf Lehramt an einer University of Education sind derzeit die einzigen Möglichkeiten für Fachlehrkräfte aller Kategorien die Laufbahn zu wechseln.

### Das Studium

Obwohl an den Fachseminaren in Schwäbisch Gmünd, Kirchheim Teck, Karlsruhe und Reutlingen umfassend und an den Inhalten eines PH-Studium orientiert ausgebildet wird, bekommen Fachlehrkräfte, die im Anschluss an ihre Fachlehrerausbildung auf Lehramt studieren wollen nur sehr wenige Anrechnungen zugestanden. Bis zum Beginn des Studiums haben die meisten jedoch mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung, oder/und ein Studium absolviert. Im Klartext: Durchschnittlich 7 Jahre Vorbildung.

Viele Fachlehrkräfte berichten, dass, wenn der Studienweg eingeschlagen wurde, weitere 8 bis 10 Semester plus 1 ½ Jahre Referendariat auf sie warten, obwohl sie parallel an ihren Schu-

len wissenschaftliche Fächer wie Deutsch, Mathe, Physik, Chemie usw. unterrichten, als Klassenleitung eingesetzt sind und teilweise sogar Schulleitungsaufgaben erledigen. Das alles in Besoldungsgruppe A9/E9.

### Die Aufstiegslehrgänge

Unter „Lehrer online Baden-Württemberg“ findet man bei Fortbildung/Aufstieg unter anderem die Voraussetzungen für die Zulassung zur zweijährigen Qualifizierung. Die benannten Qualifizierungskriterien orientieren sich zum einen an der Bestenauslese nach Artikel 33 Absatz 2 Grundgesetz und §9 Beamtenstatusgesetz, und zum anderen an der Fähigkeit übergeordnete und koordinierende Tätigkeiten ausgeübt zu haben. *Quelle: Landtag von Baden-Württemberg 16. Wahlperiode Drucksache 16 / 560429. 01. 2019*

Zur umfassenden Information lohnt es sich das gesamte Dokument aufmerksam durchzulesen.

Es gibt allerdings Fachlehrkräfte, die den Voraussetzungen der Bestenaus-

lese entsprechen – auch ohne Funktionsstelle. (Umfrage des VBE 2018)

### Der VBE fordert seit Jahren:

1. Die dreijährige erweiterte Ausbildung musisch -technischer und sonderpädagogischer Fachlehrkräfte durch spezialisierte und studienorientierte angepasste Inhalte, akkreditiert die Anhebung der Eingangsbesoldung nach A10 des gehobenen Dienstes.
2. Aufstiegslehrgänge zum wissenschaftlichen Lehramt sind für Fachlehrkräfte an Pädagogischen Hochschulen einzurichten und jeder qualifizierten Fachlehrkraft unabhängig vom Besoldungsstatus anzubieten.



**Rose Mohr**  
VBE Referatsleitung  
Fachlehrkräfte